

# HETA ASSET RESOLUTION

---

**Kurzpräsentation zum  
Jahres- und Konzernabschluss 2020**

25. März 2021

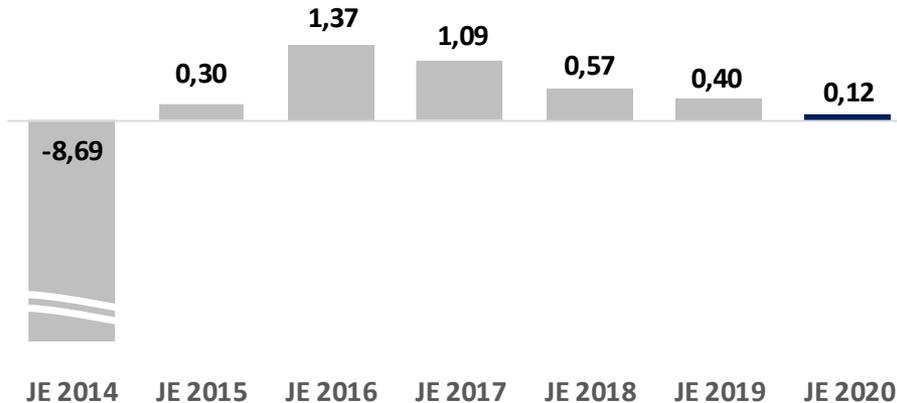
# HIGHLIGHTS

## WESENTLICHE KENNZAHLEN DER HETA (UGB/BWG)

### Jahresergebnis

bereinigt\*

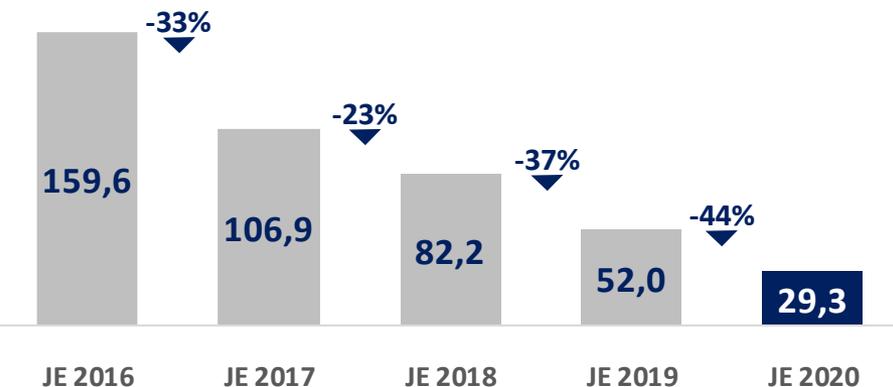
HETA AG Einzel  
in EUR Mrd.



### Allgemeine Verwaltungsaufwendungen

Personal- und Sachaufwand

HETA Konzern  
in EUR Mio.



## HETA ASSET RESOLUTION

- **Anfang 2015:** Wechsel in das **Abwicklungsregime** (BaSAG) und **Neubewertung** des **Portfolios** unter der **Gone-Concern-Prämisse**
- Diese **Neubewertung** führt im **JAB 2014** zu einem **negativen Ergebnis** von **€ -8,69 Mrd.**
- In den Jahren **2015 bis 2019** konnte ein Ergebnis in Summe von **€ +3,73 Mrd.** erzielt werden
- Das Ergebnis im **Jahr 2020** beläuft sich auf **€ 0,12 Mrd.** und liegt **deutlich über dem Budget**

- **Konsequente Weiterführung** der **Organisations- und Kostenstruktur** aufgrund des **erfolgreichen Abbaus**
- Im **Jahr 2020** wurden die Kosten konzernweit um über **-40% reduziert** und belaufen sich auf **€ 29,3 Mio.**
- Aufgrund des **aktiven Kostenmonitorings** und konsequenter **Optimierungsmaßnahmen** wurde auch das **Budget deutlich unterschritten**

\*siehe Lagebericht 2020, Kapitel 6.2 Ergebnisentwicklung

# HIGHLIGHTS

## WESENTLICHE KENNZAHLEN DER HETA (UGB/BWG)

## HETA ASSET RESOLUTION

### „Statische“ Recovery Cash OeNB inkl. Zwischenverteilungen

HETA AG Einzel  
in EUR Mrd.



- **Anstieg** der Recovery auf nunmehr € 11,4 Mrd.
- Eine **Verlangsamung** des Cash-Anstiegs ist aufgrund des **nunmehr sehr kleinen Portfolios** ersichtlich
- Dennoch konnte die Recovery im Jahr 2020 respektabel um ca. € 400 Mio. gesteigert werden

<sup>1</sup> statische Erfüllungsquote ist ein „Zwischenstand“ und entspricht nicht der finalen Quote, da zukünftige Cash-Abflüsse nicht enthalten sind

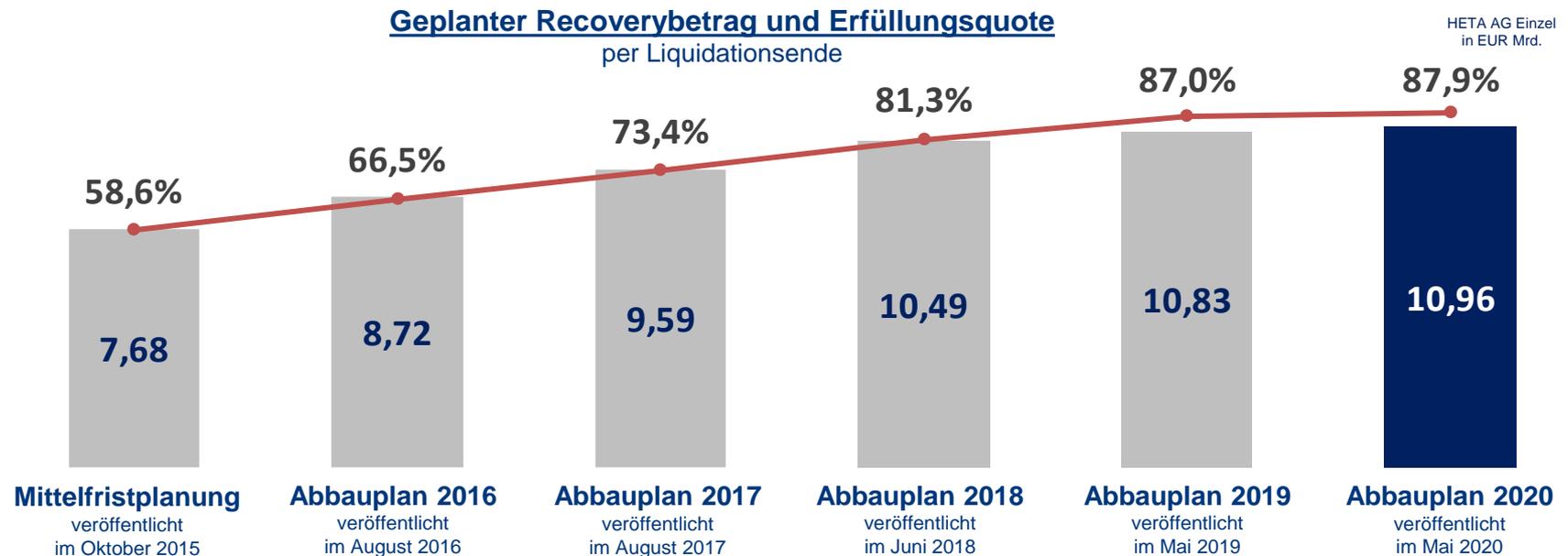
### Rückgang Bilanzsumme seit JE 2014

exkl. Cash OeNB

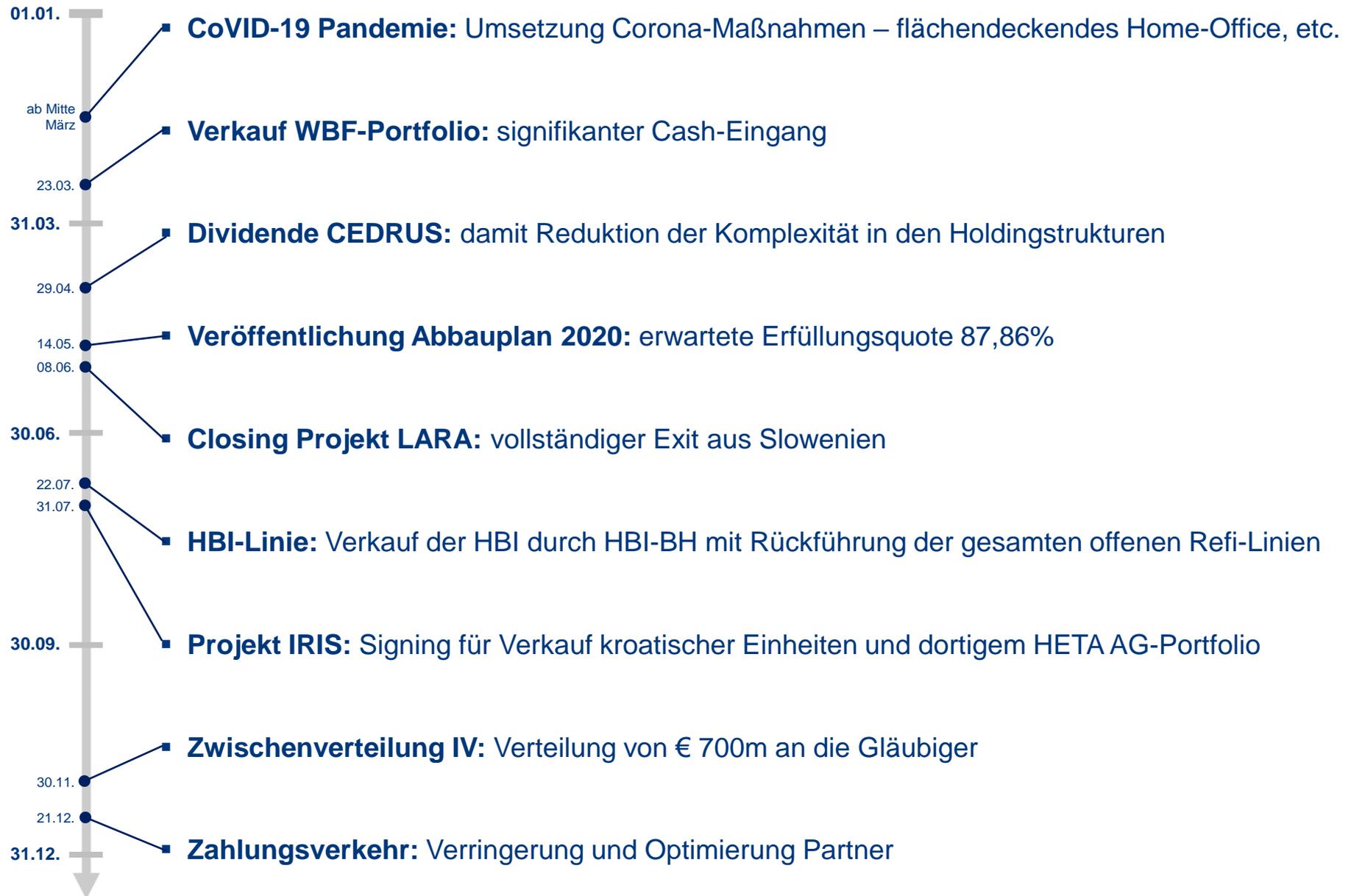
HETA Konzern  
in EUR Mrd.



- Hoher Rückgang der **Non-Cash-Bilanzsumme** von € 505 Mio. auf nunmehr € 120 Mio.
- Damit konnten bereits **99%** der **ursprünglichen Aktiva** verwertet werden
- Das **verbleibende Portfolio** konzentriert sich vor allem auf die **Muttergesellschaft HETA AG**
- Im Laufe des **ersten Halbjahres 2021** sollten alle wesentlichen **ausländischen Beteiligungen abgebaut** sein



- Aufgrund der positiven Abbauergebnisse konnten die Recovery-Erwartungen im Abbauplan 2020 ein weiteres Mal nach oben revidiert werden
- Aktuell wird davon ausgegangen, dass eine Recovery von knapp € 11 Mrd. erzielt werden kann
- Die HETA arbeitet derzeit an der Aktualisierung des Abbauplans, bei dem ein weiterer Anstieg der Recovery erwartet wird. Die Veröffentlichung des Abbauplans 2021 ist im Mai 2021 vorgesehen



- **Ausländische Töchter** – erfolgreiche Durchführung der letzten Ländertransaktionen in Kroatien und Bosnien und damit Abbau der letzten ausländischen Tochtergesellschaften
- **Abbauplan 2021** – Veröffentlichung des gesetzlich geforderten Abbauplans
- **Beteiligungsabbau** – Weiterführung der Liquidations- und Verkaufsiniciativen von einzelnen Gesellschaften
- **Gerichtsverfahren** – Reduktion laufender Gerichtsverfahren und damit Verringerung der Komplexität
- **Weitere Verteilungen** – Evaluierung weiterer Befriedigung von Gläubigeransprüchen
- **Liquidation der HETA** – Initiierung der nächsten Abwicklungsschritte für die HETA AG unter Einbindung der Eigentümer